



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 20

SV CHEMIE NÜNCHRITZ e.V. - ABTEILUNG TURNEN UND GYMNASTIK

Turnböckchenwettkampf in Meißen

Am 08.09.2018 fand wie jedes Jahr um diese Zeit der Wettkampf um das Turnböckchen in den Altersklassen 6, 7, 8 und 9 Jahre statt. Wer den ersten Platz in seiner Altersklasse erreicht bekommt ein Turnböckchen. Es ist ein kleines Kuscheltier. Von unserem Verein nahmen fünf Kinder daran teil. In der Altersklasse 7 Jahre turnten Josephine Domscheid und

Mila Zschörper. Mila erturnte sich den 1. Platz und bekam ein Turnböckchen. Josephine kam auf den 7. Platz. Marie Götze und Lena Drewitz starteten in der Altersklasse 6 Jahre. Marie kam auf den 4. Platz und Lena auf den 6. Platz. In der Altersklasse 8 turnte Alesia Heinrich. Sie kam auf den 6. Platz. Alle Kinder haben gezeigt, dass sie viel Freude beim Turnen



haben. Wenn es nicht gleich mit einem Turnböckchen geklappt hat, gibt es für sie noch einige Gelegenheiten darum zu kämpfen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Freude beim Turnen.

*Adelheid Zscheile
Abteilungsleiterin*

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE „KINDERLAND“

Die Krippenkinder und Erzieherinnen des Kinderlandes Nünchritz sagen Danke

Spannende und ereignisreiche Sommerwochen liegen hinter uns. Der diesjährige Tag der kleinen Forscher stand unter dem Motto „Entdeck was sich bewegt“. Dies nahmen wir zum Anlass und veranstalteten ein Ballfest, bei dem wir uns bewegten. In den darauffolgenden Wochen erforschten wir verschiedene Fahrzeuge und deren Bewegung. Zu Beginn erforschten wir das Auto und den Bus. Wir malten unter anderem Auto's und bauten uns ein eigenes aus Pappe. Unser Hö-

hepunkt war ein Ausflug zum Buswendeplatz in Nünchritz. Wir danken dem Busfahrer, welcher uns einsteigen ließ, eine Fahrkarte ausdrückte und für uns eine „Hupmelodie“ spielte. In der nächsten Woche erforschten wir die Feuerwehr. Dazu empfing uns Herr Sax in der Feuerwehrwache. Die Kinder waren aktiv an der Kübelspritze und wir bestaunten die Fahrzeuge, besonders die Drehleiter. Schiffe und Flugzeuge ließen uns zu einer Wanderung an die Elbe aufbrechen.



Auch wenn das Niedrigwasser keine Beobachtung eines Schiffes ermöglichte, war es ein sehr schöner Tag. Wir bastelten eigene Segelschiffe und ließen diese im Planschbecken zu Wasser. Bei einer Blaulichtwoche spielten wir Pupp doktor und kontrollierten den Verkehr unserer Bobbycar's. Wir bedanken uns bei Herrn Arnold für den Besuch mit dem Krankenwagen und seine Ausdauer beim Versorgen der vielen kleinen und großen „Verletzungen“. Ein weiterer Dank

geht an Herrn Iltzsche für die Organisation des Besuchs der Polizei mit dem Streifenwagen. Auch der Traktor weckte unser Interesse. Wir malten Traktoren an und puzzelten Bilder zum Thema. Danke sagen wir an den Baumdienst Jobst für den Besuch mit dem Traktor. Die Kinder hatten große Freude am Probesitzen und betrachten. In den darauffolgenden Wochen bewegten wir uns bei hitzigen Temperaturen im Garten bei Wasserspielen und planschten in den Pools

oder nahmen eine Abkühlung unter den Gartenduschen. Mit Bällen sind wir in unsere Sommerwochen gestartet und mit Bällen ließen wir diese enden. Dazu nutzten wir unter anderem eine „Bällebad“ im Garten. Es waren sehr schöne Wochen und wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben.

*Die Krippenkinder
und Erzieherinnen des
Kinderlandes Nünchritz*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Technischen Ausschusses des Gemeinderates Nünchritz vom 17.09.2018

Beschluss Nr. T 33/18

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Nünchritz beschließt die Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO für die Errichtung einer Terrassenüberdachung und eines Nebengebäudes mit Überdachung – ungenehmigte Baumaßnahmen – Seußlitzer Straße 91, Flurstück-Nr. 150 w, Gemarkung Merschwitz.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates Nünchritz am Montag, dem 01.10.2018 um 19.00 Uhr in Diesbar-Seußlitz, Haus des Gastes, An der Weinstraße 1A, im Versammlungsraum

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 03.09.2018
3. Bürgerfragestunde
4. Annahme von Spenden
5. Jahresabschluss 2017 der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH
6. Sitzungstermine des Gemeinderates Nünchritz sowie dessen Ausschüsse für das Jahr 2019
7. Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben für eine Wohnungsanierung im Grundstück Neue Straße 1 im Ortsteil Merschwitz
8. Vergabe der Leistung Ausstattung des Rathauses Nünchritz mit 3 ESX-Server
9. Vergabe der Bauleistung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung an der Gartenstraße in Nünchritz zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Am Südhang
10. Vergabe der Bauleistung „Reparatur Lindenstraße in Grödel, Höhe Haus Nr. 8
11. Wechsel des Versicherungsanbieters
12. Informationen des Bürgermeisters
13. Anfragen der Gemeinderäte

Kundeninformation

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH führt in Zusammenarbeit mit dem Technologiezentrum Wasser des DVGW, Außenstelle Dresden, in der Woche vom 22.10. – 26.10.2018 in der Zeit von 08.00 – 18.00 Uhr eine „systematische Rohrnetzspülung“ in der gesamten Ortslage Nünchritz durch. Grund dafür ist die Aufrechterhaltung der hohen Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz. Gleichzeitig werden vorhandene Absperrarmaturen auf ihre Funktion



hin überprüft. Die Wasserversorgung wird während der Spülungen nicht unterbrochen. Es können aber zeitweise Druckschwankungen und Trübungen im Trinkwasser nicht ausgeschlossen werden. Die Trübung des

Trinkwassers ist jedoch gesundheitlich unbedenklich. Wasserentnahmen sollten trotzdem in dem genannten Zeitraum so gering wie möglich gehalten werden. Die Maßnahme wurde mit dem zuständigen Gesundheitsamt sowie der Gemeindeverwaltung abgestimmt. Wir bitten die Einwohner der betroffenen Orte um Verständnis. Für Fragen steht Ihnen die Wasserversorgung Riesa/Großenhain unter der Telefonnummer 03525-7480 gern zur Verfügung.

AUS DEM FUNDBÜRO

Verkauf von Fundfahrrädern

Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten sowie der Veröffentlichung in den Ortszeitungen zur Eigentumsabfrage werden die nicht abgeholten Fundfahrräder veräußert. Diese werden in dem Zustand angeboten, in dem sie aufgefunden wurden.

Der Verkauf findet am

Dienstag, dem 02. Oktober 2018 ab 16.00 Uhr an der Feuerwehr in Weißig, Mittelstraße 22, statt.

Information zur Sicherstellung der Entsorgung bei Baumaßnahmen

Bereits bei der Planung einer Baumaßnahme ist darauf zu achten, dass die regelmäßige Sammlung der Siedlungsabfälle (Rest-, Papier- und Bioabfall, Leichtverpackungen in Gelben Säcken bzw. Gelben Tonnen, Sperrmüll sowie Elektroaltgeräte) gewährleistet bleibt. Damit die Sammlung bei den von der Baumaßnahme betroffenen Grundstücken weiterhin erfolgen kann, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- **Mindestdurchfahrtsbreite von 3,55 m**
- **Traglast des Untergrundes bis 30 t**
- **Dauerhafte Durchfahrt ohne Behinderung durch Baufahrzeuge u. ä.**
- **Rückwärtsfahrt aufgrund der Baumaßnahme bis maximal 150 m**

Kann eine der genannten Bedingungen nicht erfüllt werden, ist über die Verdingungsunterlagen das mit der Bauleistung beauftragte Unternehmen mit folgenden Tätigkeiten zu beauftragen: **Abstimmen des Bereitstellungsplatzes mit der jeweiligen Entsorgungsfirma der**

Region spätestens 14 Tage vor Baubeginn.

Transport der von den Anwohnern eindeutig zur Leerung bereitgestellten Abfallbehälter bzw. -säcke von den Grundstücken zur abgestimmten Stelle, Rücktransport der entleerten Abfallbehälter an die jeweiligen Grundstücke nach erfolgter Leerung (Zuordnung über Etikett am Behälter), gegebenenfalls der Transport des abzuholenden Sperrmülls oder der Altgeräte zum vereinbarten Bereitstellungsplatz. Die Abfuhrtermine für die Behälter- und die Sacksammlung können dem aktuellen Abfallkalender der jeweiligen Region oder im Internet unter www.zaoe.de entnommen werden.

Ansprechpartner
beim ZAOE
Landkreis Meißen
Frau Talkenberg
Tel.: 0351 40404-316
martina.talkenberg@zaoe.de
Fax: 0351 40404-250

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion:
J. Münzinger

Telefon: 035265/500-50
E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz

Telefon: 035265/68 97 01
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com

Erscheinung: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 28.09.2018
Erscheinungstermin:
Mittwoch, 10.10.2018

Druck:

polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525/72710

INFORMATIONEN

NEUES AUS DER ÖFFENTLICHEN SCHULBIBLIOTHEK NÜNCHRITZ

Weltliteratur – neu aufgelegt

Nikolai Gogol

„Die Nase“ und „Der Mantel. Anaconda Verlag 2006. Zwei Novellen aus den Petersburger Novellen. Vieldeutig und amüsant. Phantastik und Realismus. – Und nicht von gestern.

Biografien

Liselotte Vogel „Ich lebe weiter selbstbestimmt!“ Für einen mutigen Umgang mit dem eigenen Alter. Berichte aus Wohnstift und Pflegeheim. Aktiv im Leben.

Wolfgang Herrndorf, Arbeit und Struktur

Zitat: „Ich bin vielleicht zwei Jahre alt und gerade wach geworden. ... Angeblich wächst die Sentimentalität mit dem Alter, aber das ist Unsinn. Mein Blick war von Anfang an auf die

Vergangenheit gerichtet.“

Reisebericht, Abenteuer und Tatsachen

Gernot Spielvogel-Herrmann
2000 Meilen Freiheit Im Kajak durch Alaska
Diese Erzählung geht aus einem Tagebuch hervor. Überwiegend in der Wildnis aufgezeichnet.

Kinder- und Jugendbücher

Erzähl mir vom kleinen Angsthasen. Schönste Kindergeschichten aus der DDR.

Viele Geschichten davon gehören zum Antolinprogramm: Bei diesem Buch bitte nur vierzehn Tage Ausleihe.

Anne-Kathrin Kunath

Bank-Paten gesucht

Das Foto zeigt in welche Schönheit sich die alten Bänke im Park Seußlitz verwandelt haben! Drei Bürger aus Seußlitz legten im wahren Sinne des Wortes Hand an und zauberten mit neuen oder restaurierten Latten und neuem Anstrich der Füße dieses schöne, sichtbare Ergebnis. Zum Tag des offenen Denkmals kamen zahlreiche Besucher in den Park und konnten die warmen Sonnenstrahlen auf den Bänken sitzend genießen. Der Kulturkreis Seußlitz konnte schon vier "Bank-Paten" gewinnen, die die Materialkosten aufbringen. Die Bänke tragen auf einem Schild ihre Namen. Wir suchen noch weitere Paten, die 50 € für eine Bank aufbringen können und wir danken dafür. Einen gern gesehenen Gast durften wir im September begrüßen. Herr Schröder, Leiter der Fachgruppe Botanik und Gartenkultur durchstreifte mit uns, Herrn Jobst, Herrn Kammerer und mir 3 Stunden durch den Park. Wir guten fachlichen Rat und Anerkennung für die Pflege eines Landschaftsdenkmals mit u.a. einem wertvollen, alten Baumbestand aus der Zeit um 1900. Zu dieser Zeit war die Familie Harck „Herr auf Seußlitz“. Am 15. Oktober,



von 15.00 - 19.00 Uhr findet der nächste Park-einsatz statt. Laubfegen wird das Thema sein. Wir begrüßen Helfer sehr herzlich!

Kontakt:

Ingrid Zeidler/Kulturkreis Seußlitz,
mail@weinmosaik.de

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	08.10.	27.09.	18.10.	01.10.
Neuseußlitz	08.10.	27.09.	18.10.	01.10.
Leckwitz	08.10.	27.09.	18.10.	01.10.
Merschwitz	08.10.	27.09.	18.10.	01.10.
Goltzscha	08.10.	27.09.	18.10.	01.10.
Naundörfchen	08.10.	27.09.	18.10.	01.10.
Weißig	08.10.	27.09.	18.10.	01.10.
Nünchritz	08.10.	27.09.	18.10.	01.10.
Grödel	08.10.	27.09.	18.10.	01.10.
Roda	08.10.	27.09.	18.10.	01.10.
Zschaiten	08.10.	27.09.	18.10.	01.10.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210



Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) direkt in Nünchritz oder einzeln beim Schüler zu Hause, Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder per Mail thieme@minilernkreis.de

Bereitschaftsdienste

Notruf	112
Krankentransport	0351 / 19222
Brandmeldeanlagen	0351 / 19296
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Allgemeine Einwahl	0351 / 501210

Öffentliche Schulbibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten:

Mo	9.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		12.30 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	10.00 – 12.30 Uhr		öffentlich/Schüler
Do	9.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Telefon: 035265 / 56465

MUSEUM

Gemeinde Nünchritz

Öffnungszeiten
sonntags, 15.00 - 17.00 Uhr





Eintritt
Kinder bis 12 Jahre frei - Kinder bis 18 Jahre 0,25 Euro - Erwachsene 0,50 Euro

Mittag

Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Gern übernehmen wir für Sie:

- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinennäharbeiten & Montageservice

Sie finden uns:

Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

INFORMATIONEN

Herbstaflug

Ich war gerade mit Felix in der S-Bahn unterwegs. Wir wollten seinen Großvater, der am anderen Ende der Stadt wohnte, besuchen. Er hatte uns zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Felix und ich saßen nebeneinander und ich schmiegte meinen Kopf an seine Schulter. Verträumt sah ich dabei aus dem Fenster. Gerade hatte der Herbst begonnen und die Bäume trugen ihre kunterbunte Laubfärbung. Die Sonne schien in den prächtigsten Goldtönen herab. Die Strahlen spiegelten sich in dem Fluß, über den wir gerade fuhren. Ich war immer davon überzeugt, dass ich ein Sommerkind war. Aber an solchen Herbsttagen wie heute wurde mir plötzlich bewusst, dass ich auch dem Herbst ein paar wunderschöne Seiten abgewinnen konnte. Mir gingen gerade alle kulinarischen Vorzüge des Herbstes durch den Kopf. Ich dachte an Kürbisse, Pilze, Äpfel und Pflaumen. „Felix, vielleicht gibt es ja Pflaumenkuchen bei deinem Opa?“, fragte ich meinen Freund. „Ich habe gerade einen Herbstzauber in meinem Körper und bekomme richtigen Heißhunger auf die ganze Palette an Herbstköstlichkeiten. Letztens hatte einer der Kollegen Zwetschgen aus seinem Garten mitgebracht und ich muss sagen, die haben mir richtig gut geschmeckt.“ Felix zuckte seine Schultern, so dass mein Kopf etwas angestoßen wurde, da ich immer noch an seiner Schulter lehnte. Er lachte: „Lass dich überraschen Mariechen. Ich kann dir nur sagen, er wird selbstgebacken sein.“ Felix's Großvater hatte schon seit jeher gern gebacken. Ob Kuchen, Torten oder Kekse. Jedes Backwerk stellte er mit großer Hingabe her. Auch jetzt mit seinen achtzig Jahren war er noch unglaublich aktiv in der Küche. Felix hatte mich schon einige Male zu seinem Opa zum Kuchen essen mitgenommen. Mir hatte es jedes Mal unglaublich gut geschmeckt. Mein Favorit war der Apfelstrudel. Opa Willi, wie ihn alle nannten, erzählte mir, dass er statt Strudelteig einen Mürbeteig dafür verwendete. Ich mochte das sehr gern. Vielleicht würde er heute auch wieder diesen Apfelstrudel backen? Ich konnte mich gerade nicht entscheiden, welchen Kuchen ich lieber mochte. Wahrscheinlich lag das daran, dass ich seit dem Frühstück nichts mehr gegessen hatte und jetzt richtig Kohldampf hatte. Ich stellte mir gerade den Geschmack von Apfelstrudel vor, da riss mich Felix aus meinen Gedanken: „Mariechen! Hör zu: Top drei Dinge, die du von deinem Opa gelernt hast!“ Ich wich von seiner Schulter und schaute ihn verdutzt an. „Dazu habe ich eine Frage: Was soll das?“ - „Ach komm, lass uns mal die drei coolsten Dinge aufzählen, die wir von unseren Opas gelernt haben. Das ist doch lustig. Außerdem fahren wir noch eine Weile und mir ist gerade echt langweilig.“ - „Ach Felix, ich war gerade so schön in meine Kuchengedanken verschwunden und hatte den Geschmack von Apfelstrudel auf der Zunge.“, sagte ich etwas genervt. Felix ließ sich davon nicht beirren: „Okay, ich fange auch an. Also Platz drei bei mir ist Apfelstrudel backen.“ Ich schaute Felix entsetzt an: „Was? Du kannst den Apfelstrudel von deinem Opa backen? Warum machst du das nie für mich? Das ist mein Lieblingskuchen!“ Felix lachte: „Da sagst du was. Du hast mich doch nie gefragt, ob ich dir den backen soll.“ - „Aber ich wusste doch gar nicht das du das kannst.“ Felix grinste weiter: „Macht nichts. Jetzt bist du dran. Los, dein dritter Platz.“ Ich rollte meine Augen: „Meine beiden Opas sind schon lange tot.“ Felix blieb beharrlich: „Das macht nichts. Du wirst doch etwas gelernt haben von ihnen. Komm, jetzt stell dich nicht so an.“ - „Ach Mensch, Felix. Ich finde das Spiel doof. Wenn dir langweilig ist, dann spiel doch etwas auf deinem Handy.“ - „Toll, ist das dann auch deine Antwort zu unseren Kindern, wenn die mit dir reden wollen?“, sagte er lachend und imitierte mich, wie ich mit unseren imaginären Kindern reden würde: „Nein Kinder, die Mutti hat jetzt keine Lust mit euch zu reden. Nehmt doch eure Handys und ruft den Papa an.“ Ich musste jetzt auch lachen und sagte: „Und du erzählst ihnen dann deine Top drei Dinge, die man bei lange Weile machen kann!“ - „So ungefähr. Okay. Ich mache weiter. Platz zwei. Also auf Platz zwei ist für mich Pfeife rauchen.“ Ich staunte: „Echt jetzt? Wie alt warst du denn da?“ Er überlegte: „Also Opa hat vor zwanzig Jahren aufgehört mit dem Rauchen. Ich schätze ich war dreizehn oder vierzehn.“ Ich war erstaunt: „Wow, haben deine Eltern da nicht etwas dagegen gehabt?“ Felix blieb ruhig: „Ach, das haben wir denen doch nicht erzählt. Auch Oma wusste es nicht. Das hatten wir gemacht als sie damals auf Kur war und ich einige Zeit bei Opa gewohnt hatte, damit er sich nicht so alleine fühlt. Und da haben wir jeden Abend auf dem Balkon Pfeife geraucht.“ Ich war immer noch verblüfft: „Aber ist das nicht bedenklich in dem Alter? Ich meine, du warst noch ein halbes Kind.“ - „Ich habe ja auch keine ganze gestopfte Pfeife geraucht. Opa hat mir gezeigt, wie man den Tabak in die Pfeife bekommt und hat mir immer ein paar Züge



abgegeben. Was ist denn da dabei?“ Ich sagte: „Äh, vielleicht ist das für Kinder nicht sehr gesund? Und vielleicht hat das den Grundstein für deine Nikotinsucht gelegt?“ Felix winkte ab: „Ich rauche ab und zu mal eine Zigarette zum Genuss.“ - „Du rauchst eine ganze Schachtel am Tag, wenn ich dich mal daran erinnern darf.“ Felix nickte: „Ja eben, nur zum Genuss“ Felix war unverbesserlich. Ich konnte ihn nie davon überzeugen, mit dem Rauchen aufzuhören. „Aber bitte warte ab, bis unsere Kinder achtzehn sind, wenn du ihnen zeigen willst, wie man Zigaretten dreht.“ Auch da winkte Felix wieder ab: „Bis dahin hat es ihnen eh jemand anderes gezeigt.“ Ich merkte, wie ich immer genervter wurde und lenkte wieder auf die Top drei zurück: „Und was ist dein erster Platz?“ - „Gute Frage. Das ist echt schwer. Also auf Platz eins ist, wie man den frischesten Burger bei McDonalds bekommt.“ Ich staunte: „Und was ist das Geheimnis?“ - „Ganz einfach, du musst immer einen Belag abwählen. Also wenn du den BigMac bestellst, dann musst du sagen. Für mich bitte ohne Salat. Und schon wird extra frisch ein Burger für dich gemacht.“ - „Und woher weißt du, dass die den Salat nicht einfach runternehmen und dir den alten Burger geben?“ - „Bei McDonalds sind immer offene Küchen. Das würde man sehen können.“ Ich schaute aus dem Fenster und dachte an meinen Opa. Warum tat ich mich so schwer, Dinge in meinem Leben zu finden, die ich von ihm gelernt hatte? Felix unterbrach mich wieder: „Auf dem Rückweg machen wir dann die Top drei Dinge, die bei McDonalds am Besten schmecken.“ - „Nein, Felix keine Top drei mehr.“ Felix stimmte zu: „Du hast Recht. Bei McDonalds gibt es viel zu viele Sachen, die gut schmecken. Das wär dann echt schwer, sich nur auf drei Sachen zu beschränken.“ Nach einer kurzen Pause redete Felix weiter; „So, aber Marie, jetzt komm. Eine Sache wird dir doch zu deinem Opa einfallen.“ Ich atmete tief: „Okay ja, eine Sache vielleicht“ Ich zögerte. Doch dann erzählte ich es ihm: „Ich habe von meinem Opa gelernt, wie man mit den Ohren wackelt.“ Jetzt war Felix verdutzt: „Wie, Ohren wackeln? Du schüttelst deine Kopf und dann wackeln deine Ohren mit oder wie?“ Ich sagte: „Nein!“ und streifte meine Haare mit meinen Händen zu einem Zopf, so dass er meine Ohren sehen konnte. Und dann zeigte ich ihm, wie ich mit meinen Ohren wackeln konnte. Er lachte: „Abgefahren!“ Er bekam einen Lachanfall. Natürlich probierte er es auch selber aus, aber es gelang ihm nicht die Kontrolle über seine Ohren zu bekommen. Ich erzählte ihm, dass ich immer fasziniert war, wenn mein Opa mit seinen Ohren gewackelt hatte und ich übte es dann vor dem Spiegel bis es mir selber gelang. Wenn ich heute an meinen Opa denke, dann fällt mir immer diese außergewöhnliche Gabe ein. Ich bin noch nie wieder einem Menschen begegnet, der das auch konnte. Es sind die kleinen Dinge, die uns an geliebte Menschen erinnern. Ja und manchmal kann man damit sogar andere Menschen zum Lachen bringen. Ich denke, ich habe von meinem Opa nicht nur gelernt, wie man mit den Ohren wackelt, sondern auch, wie man andere Menschen zum Lachen bringt. Mein Platz eins.

Patricia Daubitz

VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERGRUPPE NÜNCHRITZ DER VOLKSSOLIDARITÄT

Programm Oktober

montags

14.00 Uhr, Spielnachmittag im Klub, also am 01., 08., 15., 22., und 29. Oktober.

dienstags

14.00 Uhr, Seniorengymnastik im Klub, also am 02., 09., 16., 23. und 30. Oktober.

Donnerstag 04.10.2018

15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelhahn Justus-von-Liebig-Straße *

Dienstag 09.10.2018

07.30 Uhr, Wandertag, Treff am Bhf, Ziel: Radebeul, Spitzhaus °)

Mittwoch 10.10.2018

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub

Mittwoch 10.10.2018

17.00 Uhr, Vorstandssitzung im Klub

Donnerstag 18.10.2018

15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelhahn Justus-von-Liebig-Straße *

Sonntag 20.10.2018

14.00 Uhr, Herbststanz im Saal der ASG, mit Weinprobe, Programm der Tanzmäuse, Kaffee, Kuchen, Abendimbiss *

Mittwoch 24.10.2018

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub, Vortrag O. Gehre über das Chemiewerk, anschließend Besuch des Museums

Donnerstag 25.10.2018

13.30 Uhr, Schwimmen im Wonnemar / Bad Liebenwerda * Anmeldung: Bärbel Schmidt Tel.: 035265-56102 * auch für Nichtmitglieder
Der Vorstand der Mitgliedergruppe wünscht allen Teilnehmern am Klubgeschehen Freude, Entspannung und gute Unterhaltung.

Wanderung um und in Moritzburg

Wie jeden zweiten Dienstag im Monat trafen sich die Nünchritzer Wanderfreunde am 11.09.2018 am Bahnhof. Dieses Mal ging es mit dem Bus nach Meißen und dann weiter nach Moritzburg. Sicher war dort schon jeder von uns. Dennoch gibt es immer wieder und zu unterschiedlichen Jahreszeiten neues und altes zu entdecken. Nachdem wir in Moritzburg angekommen waren, ging es Richtung Schloss und dann rechts der Straße folgend weiter. Wir wanderten durch einen noch grünen Wald. Auch die uns dort umgebenden Wildblumen und -kräuter waren doch noch saftig grün. Das ist sicher auf die wasserreiche Gegend zurückzuführen. In dem schönen grünen Wald machten wir auf Baumstämmen Rast und jeder aß sein mitgebrachtes Frühstück oder trank einfach etwas zur Stärkung. Danach ging es weiter zum Leuchtturm. Hier nahmen wir uns etwas Zeit, um den Turm und auch die Gegend zu genießen. Es ist der einzige Leuchtturm in Sachsen und damit eine Besonderheit in der Gegend. Vor kurzer Zeit erhielt er einen neuen Farbanstrich und leuchtet schon von weitem. Weiter ging es zum Fasanenschlösschen. Dieses haben



wir uns von außen angesehen und neugierig durch die Fenster geschaut. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Touristeninformation, die wir aufsuchten, um eine Ansichtskarte, ein Souvenir oder andere Dinge zu kaufen. Einige leisteten sich ein Eis, um die nächste Wanderetappe gut zu überstehen. Dann ging es weiter am Springbrunnen vorbei, bei dem leider kein Wasser sprudelte. Entlang des Wasserweges, wo die Herrschaften in vergangenen Zeiten mit den Booten unterwegs waren, gingen wir zu Fuß in Richtung Schloss. Auf der rech-

ten Seite konnten wir einige Tiere im Waldgehege sehen, die ungestört dort grasten. Wie immer ist das ein schöner Anblick, das Schloss so in voller Größe zu sehen. Wir gingen dann um das Schloss herum auf der Seite, wo Aschenputtel ihren Schuh verloren hat. Nun probierten einige ihn an. Allerdings war keiner von uns für ihn geeignet. Er war einfach zu klein. Der weitere Weg ging dann in Richtung Mittagessen in den Moritzburger Hofladen. Der direkt an der Bushaltestelle liegt. Dort gab es leckere kulinarische Gerichte, wie Suppen u.a.. Natürlich auch Eisbecher, Kaffee und Kuchen. Die anschließende freie Zeit nutzen einige zum Bummeln durch die Geschäfte, wo dann doch noch etwas gekauft wurde. Zurück ging es wieder mit dem Bus, aber in Richtung Großenhain. So dass wir auch noch viel von der Umgebung zu sehen bekamen. Von Großenhain ging es dann direkt mit den Bus nach Nünchritz. Es war ein schöner Tag, der auch mit vielen netten Gesprächen begleitet war.

Nun freuen wir uns auf die nächste Wanderung im Oktober.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

29./ 30.09.2018

9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dr.med.dent. Andreas Gruner
Meißner Str. 25
01612 Nünchritz
Tel.: 035265/56589

03.10.2018

9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.Stom. Barbara Petschauer, Dipl.Stom. Karlheinz Petschauer
Am Güterbahnhof 10
01609 Gröditz
Tel.: 035263/ 3 05 79

06./ 07.10.2018

9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.Stom. Beate Franz,
Dipl.Stom. Bärbel Fritzsche
Goethestraße 87
01587 Riesa
Tel.: 03525/735811



Sozialkaufhaus Nünchritz

ASG - Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH,
NL Nordsachsen, Bahnhofstraße 120, 04774 Dahlen/
Standort: 01612 Nünchritz Adolph-Kolping-Platz 1



Jede Unterstützung/Spende wird benötigt, wir suchen ständig: tragbare Kleidung und Schuhe, Kleinmöbel und funktionsfähige Elektrogeräte, Hausrat, Spielzeug, Größere Möbel(nach Absprache u. Besichtigung)

Unser Kundenkreis sind bedürftige Personen (ALG II-Empfänger und Grundsicherungsrentner). Der Erwerb von Waren ist gegen Vorlage des gültigen Bewilligungsbescheides möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Team vom Sozialkaufhaus!

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	12.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sie erreichen uns:

Festnetz: 035265 / 57247
Mobil: 0152 / 27894295
Ansprechpartner: Carmen Martick
Abgabe von Spenden an allen Öffnungstagen möglich!

Das gute Gefühl
wie Zuhause...



- Tagespflegestätte mit 12 Plätzen
- Ambulanter Pflegedienst
- Alle Pflegeleistungen (nach dem Pflegeversicherungsgesetz)
- Zusätzliche Betreuungsleistungen (nach § 45 SGB XI)
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Beratungsbesuche

Unser Büro ist für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	-	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

(Termine auch nach telefonischer Vereinbarung)

Geschäftsführer: Ronald Schubert

Telefon / Fax: (03525) 76 02 03

Dorfplatz 2 · 01619 Zeithain OT Röderau

WIR SUCHEN EINE KÜCHENHILFE!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fleißige und zuverlässige Küchenhilfe (m/w) in Vollzeit o. Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Rosengarten Grödel • Andreas Kloppisch
Elbstraße 47, 01612 Grödel

Tel.: 035265 / 56775 oder rosengarten.groedel@freenet.de

DESIGN BODEN DEPOT

Entdecken Sie die größte Auswahl an modernen Designböden der Region!

Designbeläge... viel mehr als ein Fußboden

- ☑ Naturechtes Aussehen
- ☑ Feuchtraumgeeignet
- ☑ einfache Reinigung
- ☑ Verschleißfest und pflegeleicht
- ☑ Angenehme leise Raumakustik
- ☑ Gesundes Raumklima durch geringe Produktemissionen

Bei uns schon ab **12,90 €/m²**

Gewerbegebiet Zeithain

neben Aldi und KIK
01619 Zeithain · Teninger Straße 1
– ein Unternehmen der Raumausstattung Mittag –

VEREINSNACHRICHTEN

FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

FSV WACKER
NÜNCHRITZ 1913 e.V.

Sonntag, 30.09.2018

10.30 Uhr E-Junioren

Kreispokal

FSV Wacker Nünchritz :
SC Canitz 1.

Samstag, 06.10.2018

15.00 Uhr Herren

FSV Wacker Nünchritz :
SV Deutschenbora
Merschwitz/ Glaubitz

TSV MERSCHWITZ
1912 e.V.

Samstag, 29.09.2018

15.00 Herren

Weistropfer SV/ Klipp-
hausen : TSV Merschwitz
1912

Samstag, 06.10.2018

13.00 Uhr Herren

TSV Merschwitz 1912 2. :
TSV Garsebach 2.

15.00 Uhr Herren
TSV Merschwitz 1912 :
FV Gröditz 1911 2.



FAHRVEREIN GLAUBITZ/RODA e.V.

Reiterinnen des Reit- und Fahrvereins Glaubitz/ Roda e.V. erfolgreich bei Kreismeisterschaft 2018

Beim Reitturnier des Reitvereins Radebeul e.V. wurden dieses Jahr die Kreismeistertitel für den Landkreis Meißen neu ermittelt. Dazu startberechtigt sind alle Reiter, die ihren Heimatverein im Landkreis Meißen haben. Eingeteilt nach ihren Erfahrungsstand, werden die Reiter in 2 Gruppen unterteilt. Reiter und Pferd müssen sich 2 verschiedenen Hindernispacours beweisen. Im ersten Pacour gilt es, eine Stilspringprüfung zu bewältigen, wobei der korrekte Sitz und die Reitweise bewertet wird. Im



zweiten Pacour, einer reinen Springprüfung, gilt es den Umlauf in einer möglichst kurzen Zeit und ohne Abwürfe zu überwinden. Durch die hohe Starterzahl wurden hier die Anforderungen durch den Pacourbauer auch sehr hoch gehalten. Wie auch schon im

letzten Jahr zeigten Martha Lamm und ihr Pferd Lucky, welches sie von Fam. Martik aus Glaubitz/Radewitz zu Verfügung gestellt bekommt, dass sie nicht nur im Training ein gutes Team geworden sind. Mit einer soliden Leistung sicherten sie sich nach 2017 auch den Kreismeistertitel 2018 im „Springen der kleinen Tour“. Auch der Vizekreismeister im Springen „Der Großen Tour“ wurde nach Roda geholt. Hier musste sich Giulia Rößler mit ihrem Pferd My Lady nur knappe der Konkurrenz geschlagen geben.

10. ZEITHAINER FISCHERFEST

AM 06.10.2018 AB 10.00 UHR

FÜR IHR LIEBLICHES WOHL IST GESORGT, NICHT NUR FÜR FISCHLIEBHABER.

IHRE KINDER KÖNNEN SCHNUPPERANGELN, BASTELN UND TOBEN.

STÜNDLICH WERDEN FRISCHE KARPFFEN AUS UNSEREM TEICH GEZOGEN.

EINE KLEINE FLOßFAHRT SORGT FÜR ABWECHSLUNG.

AM NACHMITTAG GIBT ES KAFFEE & KUCHEN.

UNSER SORTIMENT STEHT FÜR SIE ZUM VERKAUF.



FORELLENANLAGE ZEITHAIN · AM SEE 3 · 01619 ZEITHAIN · TEL.: 03525 / 76 00 59

Herbsttanz

mit DJ Torsten

am 27.10.2018 ab 18.00 Uhr

Rosengarten Grödel

Bitte telefonische Voranmeldung unter: 035265 / 5 67 75

KIRCHENNACHRICHTEN

Veranstaltungen im Gemeinderaum Glaubitz, Kirchgasse 5

Frauenkreis Glaubitz:

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 14.30 Uhr Gemeindehaus Glaubitz, Pfr. Scheiter & Fr. Bauer

Hauskreise:

wöchentlich montags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Glau-

bitz, Infos bei G. Schönfelder, J. Broschwitz, Tel. 035265 54238

Kinder- und Vorschulkreis: Samstag, 6. Oktober 2018, 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz, mit Katrin Tammer & Helfer,

auch für Streumener Kinder!

Junge Gemeinde: freitags, ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz

Männerkreis: Mittwoch, 10. Oktober 2018, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz, Pfr. Scheiter und Fr. Bauer

Programm der Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis

wöchentlich montags, 10.00 – 11.00 Uhr, Pred. Seifert bei Hr. Seifert, Am Südhang 3,

Basteltreff

Montag, 15. Oktober 2018, 19.00 Uhr, Fr. Schneider

Gesprächsabend

Dienstag, 16. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Hr. A. Stempel / Meißen, Thema: „Pfarrer Rudolf Stempel – Ein evangeli-

scher Märtyrer des 20. Jahrhunderts“

Bibelgespräch

Dienstag, 23. Oktober 2018, 19.00 Uhr, Pred. Seifert / Pfr. Scheiter

Frühstückstreff

wöchentlich donnerstags, 9.30 – 11.00 Uhr, Fr. Azendorf

Donnerstag, 11.10.2018

9.30 Uhr, „Nicht nur ernten, sondern auch danken“, mit

Frau Bähnisch

Frauenkreis

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 14.30 Uhr, Fr. Leber

Tee-Zeit

Freitag, 12. Oktober 2018, 17.00 Uhr, Fr. Schneider

Soziale Beratung

um tel. Anmeldung wird gebeten! Fr. Riedel Tel.: 03525 734319

Musikalische Gruppen in unserer Gemeinde

Singkreis Glaubitz:

19.30 Uhr, Gemeindehaus, Frau Giegold, Tel.: 0173 1615979

Singkreis Zschaiten:

19.00 Uhr, Kirche Zschaiten, CL-Raum, Frau Giegold, Tel.: 0173 1615979

Posaunenchor:

Do., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Glaubitz, Hr. Burkhardt, Tel.: 54195

KinderSingKreis:

Ab sofort trifft sich der Kindersingkreis als Projektchor, z.B. vor der Sommermusik oder dem Adventsliedersingen. Informationen bei Pfr. Scheiter!

Jugend-Projektchor:

freitags, 17.00 Uhr – Infos bei Ulrike Giegold, Tel.: 0173 1615979

Christenlehre:

(außer in den Herbstferien und vom 22. – 26. Oktober) in Glaubitz: dienstags, 17.00 Uhr

Konfirmandenkurs :

Freitag, 26. Oktober 2018, 17.00 – 19.00 Uhr Konfirmand

JG

im Moment aller 2 Wochen freitags, 19.00 Uhr, Informationen im Pfarramt

„Für Jesus“ Drei Tage wollen wir die Jünger Jesu begleiten. Zuerst durften sie bei Jesus lernen. Doch dann mussten sie ihren Weg finden. In den Kinderbibeltagen wollen wir diese spannenden Lebenswege verfolgen. Bei Spiel & Spaß, Kochen & Kneten sehen wir erlebnisreichen Tagen entgegen. Wenn du dabei sein willst, dann melde dich bitte bei Katrin Tammer oder Ludwig Müller an.

Datum: 8. – 10. Oktober, Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr
Ort: Glaubitz, Pfarrhaus Kosten: 3,00€

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077	
	Krematorium	Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006	
	Weinböhl	Hauptstraße 15	035243/32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101	
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330	
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917		
Krematorium		...die Bestattungsgemeinschaft		

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain

Kirchgasse 5

01612 Glaubitz

Telefon: 035265/54271

Fax: 035265/64214

E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

19. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank, 07.10.2018

9.00 Uhr, Gottesdienst zu

Erntedank mit Singkreis, Posaunen und Abendmahl in Zschaiten, Präd. Kufner 10.30 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Präd. Kufner

20. Sonntag nach Trinitatis, 14.10.2018

9.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz, Pfr. Scheiter

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Nünchritz, Pfr. Scheiter

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Diesbar-Seußlitz

Im Kirchspiel Großenhainer

Land, Naundorfer Straße

01558 Großenhain

Telefon: 03522/52 15 60

Fax: 03522/52 15 613

E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

30. September 2018

9.00 Uhr, Abendmahlgottesdienst mit Pfr. Pohl in Seußlitz

7. Oktober 2018

10.30 Uhr, Abendmahlsgot-

tesdienst mit Pfr. Adolph in Merschwitz

Für Kinder

Donnerstag, 16.00 Uhr,

Flötengeschichten

Donnerstag & Freitag

17.00 Uhr, Christenlehre

Merschwitz hat endlich seine eigene Erntekrone, die in der Kirche zu bestaunen ist. Danke allen fleißigen Frauen vom 24. August, die das vollbracht haben.

Info zum Kleidercontainer Spangenberg

Seit einigen Wochen steht in Nünchritz, auf dem Hochwasserweg der Kleidercontainer Spangenberg für Kleiderspenden. Dieser ist für Alle in Not geratenen in Rumänien, Moldawien, der Ukraine und anderen Ländern und wird von den Leuten so gut angenommen, so dass er schon das zweite Mal geleert werden konnte. Die Freude über viele und praktische



Kleidung, damit Menschen im Ausland zu unterstützen, ist groß. Wir danken allen Gebern und hoffen, in Zukunft dadurch in Armut geratene Menschen helfen zu können.

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Glaubitz, Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Tel. (03 52 65) 5 68 34

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)

Tag & Nacht Tel. (03 52 63) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.



Tag & Nacht erreichbar

REGIONALES

WAS, WANN, WO

Seußlitzer Kleinpark

Die erste Musik im romantischen Seußlitzer Kleinpark ist Geschichte. Eine Musik, die in diesem barocken Ambiente total aus dem Rahmen fiel. Die Klänge der Band The novikents aus Dresden lies Herzen und Hände kräftig schlagen und die Beine verfielen in den packenden Rhythmus. Alles in Allem eine gelungene Performance der Titel der Beatles, Stones, Byrds und anderen Kultbands dieser Zeit. Die vier Männer glänzten ebenso mit eigenen Kompositionen. Es war einfach eine mitreißende Freude beim Hören und Zuschauen. Gleich zweimal Grund zur Freude. Die Besucher erlebten eine weitere Premiere. Sie waren nämlich die ersten, die auf den neuen aufgearbeiteten Bänken sitzen konnten. Ein herzliches Dankeschön an die tatkräftigen Männer, die das mit viel Fleiß und Einsatz ermöglicht haben. Inzwischen hat sich die Zahl der Bänke im Park auf acht erhöht.



PRO NATURA ELBE-RÖDER e.V.

Unsere Elbe mit ihren Launen



Das Jahr 2018 bescherte uns einen Niedrigwasserstand wie ich ihn in meinem Leben bisher nicht erlebte. Es steht mir nicht zu, darüber zu philosophieren, nachdem ich sie im Jahr 2002 auch zum ersten Mal anders erlebte. Allerdings dürfen wir für die damaligen Geschehnisse nicht nur die europäische Großwetterlage im August verantwortlich machen. Wir Menschen sind an den Ursachen auch nicht ganz unbeteiligt. Aber darüber möchte ich mich hier nicht auslassen. Der von Woche zu Woche sinkende Wasserstand ermöglichte es mir in diesem Jahr den Uferbereich auf einer Breite auch botanisch zu erfassen, wie ich es bisher nicht tun konnte. Die noch im Wasser belassenen roten und grünen Bojen waren teilweise schon sehr nah. Es verlockte schon zu einer Querung des Stromes. Als Kinder haben wir dies auch bei höherem Wasserstand als 2018 getan. Auf unserer Seite war die Strömung wie auch heute viel stärker als auf der Leutewitzer Seite. Der Fährmann, zu einer Zeit wo man noch ohne

Motor die Elbe querte, nutzte das aus indem er im Uferbereich aufwärts stakte und dann mit Hilfe der vorhandenen Strömung die andere Elbseite erreichte. Nun zu meinem Hobby. Wäre ich stark geologisch interessiert, dann würde ich im Schotter nach Gesteinen und Mineralien Ausschau halten. Das tue ich nicht. Mich interessiert mehr was zwischen den Steinen oder direkt im Uferbereich wächst und besonders zwischen Sommer und Herbst zu sehen ist. Bei einem Pegelstand von 91,30m am 25.8. konnte ich Pflanzenarten entdecken, die bei uns den Elbbereich charakterisieren. Es handelt sich um die Ufer-Spitzklette (*Xanthium albinum* Bild 2), den Wiesen-Alant (*Inula britannica* Bild 3) und den Gewöhnlichen Hirschsprung (*Corrigiola litoralis*)



Besonders der Hirschsprung, eine kleine zierlich weiß blühende Pflanze wird in Sachsen als RL-Art geführt. Diese kommt in meinem Beobachtungsgebiet

verhältnismäßig häufig vor, während diese in der Tschechischen Republik an der Elbe mit ihren Staustufen selten ist. Ich hatte diesbezüglich einmal Besuch aus Tschechien und er war über die reichlichen Vorkommen überrascht und sagte: "Ist das möglich, wir haben nur noch eine Lokalität am Schreckenstein/Usti." Hätten wir auch Staustufen, dann wäre unsere Elbe auch nicht so naturnah, was wir als touristisches Plus vorweisen können. Ich fuhr einmal mit dem Fahrrad von Passau nach Wien und war von der weitgehend kanalisiertem Donau enttäuscht. Das Umfeld hat aber nicht desto trotz gefallen.

Tilo Jobst



06.10.2018

Forellenanlage Zeithain

10. Zeithainer Fischerfest
ab 10.00 Uhr

11.10.2018

Verkehrswacht Riesa

Verkehrsteilnehmerschulung,
Ort: Dorfplatz1, Nünchritz
Zeit: 18.00 Uhr

13.10.2018

Haus des Gastes

Elbtalweinlauf entlang des
Sächsischen Weinwander-
weges, Standbetreuung "Start
17km" 8Anmeldung siehe
www.elbtal-weinlauf.de

27.10.2018

Rosengarten Grödel

Herbsttanz
ab 18.00 Uhr
DJ Torsten

27.10.2018

Bunker

Oktoberfest

27.10.2018

**BF Racing Motocross
Strießen**

3. Strießener Stoppelcross
Uhrzeit: ab 9.00 Uhr

VORANKÜNDIGUNG

**Veranstaltungen
2018**

27.10. Oktoberfest
im beheizten Festzelt

03.11. Jahresparty

25.12. Xmas-Party



www.bunker-nuenchritz.de